

DJK-Bundessportfest Essen: Bericht Gerätturnen

Das 20. DJK- Bundessportfest war aus der Sicht der Turnerinnen und Turner ein voller Erfolg.

Dass der Turnsport von seiner Faszination nichts verloren hat, zeigten die vielen Zuschauer auf der Tribüne, die mit ihrem Beifall nicht geizten.

Die Sporthalle Heinz-Nixdorf Berufskolleg war optimal mit den olympischen Geräten ausgestattet und bot den Aktiven die besten Bedingungen.

Hervorragende Unterstützung erhielt der neue Bundesfachwart Turnen, Ludwig Bayer, der Wettkampfleitung, Susanne Kestler weiblich, und Andreas Stadler männlich, so wie die Kampfrichterleitung Nadine Bojecan und Kim Mayser, die für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgten. Nicht zu vergessen ist Wolfgang Schroth von der SGE, der immer, wenn er gebraucht wurde, zur Stelle war.

Am Morgen des ersten Wettkampftages zeigten zunächst die Kürturner sowie die Turner der Leistungsklassen und der Pflicht starke Leistungen. Am Nachmittag folgten die Turnerinnen in Kür und Leistungsklassen, die dem hohen Niveau in nichts nachstanden. Der zweite Wettkampftag gehörte den Pflichtturnerinnen; auch hier wurden ausgezeichnete Leistungen erbracht.

Die DJK-Sportwarte Monika Bertram und Jürgen Funke machten ebenfalls ihre Aufwartung und ehrten die Siegerinnen und Sieger der Wettkämpfe.

Außerdem ließ es sich Ralf Brockstedt, Mitglied im Rat der Stadt Essen, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für die Sport- und Bäderbetriebe sowie Vorsitzender des Inklusionsbeirates der Stadt Essen, nicht nehmen, die Wettkämpfe zu besuchen.

Ludwig Bayer, Bundesfachwart Turnen